

cara process

PMMA prov.

Zahnfarbiges PMMA zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken im CAD/CAM Verfahren.

Chemische Charakterisierung

Polymethylmethacrylat und vernetzende Copolymere der Methacrylsäure

Anwendungshinweise

Konstruktion

- Mindestwandstärke für die Konstruktion für Kunststoffkronen und -brücken beachten
 - Mindestwandstärke (cervikal) 0,6 mm
 - Mindestwandstärke (okklusale) 1,2 mm
 - Verbinderquerschnitte anterior 10 mm²
 - Verbinderquerschnitte posterior 16 mm²

Generell empfehlen wir nicht mehr als ein Zwischenglied. Je nach klinischer Ausgangslage und in Abhängigkeit der Spannweite im Verhältnis zu den Verbinderquerschnitten können auch zwei Zwischenglieder überbrückt werden!

Bearbeitung

- Zum Nachbearbeiten der Gerüste sollten für Kunststoff geeignete kreuzverzahnte Hartmetallfräser oder geeignete Trennscheiben verwendet werden.
- Die Vorpolitur erfolgt mit geeigneten Silikonpolierern und Ziegenhaarbürstchen.
- Anschließend erfolgt die Hochglanzpolitur mit geeigneten Diamantpolierpasten oder unserer Signum HP Paste.

Um Passungengenauigkeiten zu vermeiden, sollte während des Ausarbeitens und Polierens starke Wärmeentwicklung vermieden werden.

Verblendung von PMMA-Gerüsten

- Das gefräste cara process PMMA-Gerüst kann mit herkömmlichen Verblendwerkstoffen verblendet werden. Verblendkunststoffe auf PMMA-Basis sind allerdings zu bevorzugen.
- Zur Individualisierung werden die entsprechenden Bereiche für einen fließenden Übergang auslaufend zum Basismaterial reduziert.
- Beim Verblenden mit Composites muss die Verbindung zum PMMA immer nach den Angaben des Herstellers erfolgen.

Reinigung

- Es empfiehlt sich eine mechanische Reinigung unter fließendem Wasser.

Große Wärmeeinwirkung sollte vermieden werden!

Befestigung

- Grundsätzlich eignen sich alle bewährten provisorischen Zemente, wobei eugenolfreie zu bevorzugen sind.
- Für Langzeitprovisorien empfehlen wir Glasionomer Zemente ohne Bonding.

Wiederherstellung

- Gerüste, Kronen und Brücken können mit allen handelsüblichen Kaltpolymerisaten jederzeit wieder hergestellt werden.

Heraeus Kulzer GmbH

Quarzstr. 8
63450 Hanau
Phone: 0800 43 72-522
Fax: 0800 43 72-329
cadcam@heraeus.com
www.heraeus-dental.com